

Abwehrsystem gegen den Einsatz von Doubletten gibt. Denn in einigen europäischen Ländern wie Spanien existiert dieses System nicht. In diesem Fall müssen Banken für die unrechtmäßig abgehobenen Geldbeträge aufkommen.

HINTERGRUND

Sinusitis trifft Allergiker hart

Bis zu 70 Prozent der Kinder mit Asthma oder einer Atemwegsallergie haben bei einer Rhinitis auch eine Sinusitis. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Impfen gegen Kostenerstattung?

In Berlin läuft die Impfvereinbarung mit der AOK Ende des Monats aus. Wie Ärzte dann verfahren sollen, ist unklar. **8**

MEDIZIN

HPV-Impfung für Frauen über 26?

Ein Kollege plädiert dafür, auch Frauen über 26 etwa nach Entfernung von Zervixdysplasien gegen HPV zu impfen. **9**

Robert Gallo wird heute 70



Der Aidsforscher und Mitentdecker des HI-Virus wird heute 70 – und hat noch große Pläne: Robert Gallo möchte die Menschheit von Aids befreien. **9**

Option: Schmerztherapie i.v.

Können Patienten schlecht schlucken, oder brauchen viel Analgetika, ist die i.v.-Therapie eine gute Alternative. **11**

WIRTSCHAFT

Immobilienaktien ante portas

Der Einführung börsennotierter Immobiliengesellschaften in Deutschland steht nichts mehr im Wege. **13**

Du heiliger Bürokratius!

Der heilige Bürokratius verlangt viele ärztliche Opfer in Deutschland, meint Ironius in seiner Kolumne. **13**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 77
Verlag: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 23

Redaktion: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 58870 (061 02) 58740
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arzt0n

zs. B
26091X
ZB MED

Integrationsversorgung völlig unbekannt.

Bis zu 680 Millionen Euro können die Kassen vom Honorar der Ärzte und den Budgets der Kliniken abziehen. Das Geld sollte eigentlich in die mehr als 3500 existierenden Verträge zur Integrationsversorgung fließen und den daran beteiligten Leistungserbringern zukommen.

Doch das ist zweifelhaft, wie jetzt beim Kongress der Gesundheitsnetzwerker in Berlin deutlich wurde. Nach einer Umfrage der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen fließen den dortigen Kliniken nur zehn bis 40 Pro-



Wer streicht wieviel Geld ein? Die Integrierte V der Geldfluss bleibt undurchsichtig.

zent ihres Honorarabzugs wieder in Form von Integrationsverträgen zurück. Die ursprünglich vorgesehene Rechenschaftspflicht der Kassen über Inhalt und finanziellen Umfang von Integrationsverträgen hat der Gesetzgeber mit der Gesundheitsreform, die am 1. April in Kraft tritt, wieder abge-

schaft, Kramer, niken ir bleibt a die Pati Nutzen jekte we Kassen er.

Protestwoche geht zu Ende

KÖLN (iss). An der von der Freien Ärzteschaft initiierten bundesweiten Protestwoche, die heute endet, haben sich 3000 bis 4000 Praxen beteiligt. Wie Martin Grauduszus, Präsident der Freien Ärzteschaft, berichtet, waren Nordrhein und ländliche Regionen in Baden Schwerpunkte der Aktion. Allein in Oberhausen hätten sich 60 Praxen beteiligt.

Keine Entwarnung

Morgen ist Welt-Tuberkulose-Tag

BERLIN (ddp). In Deutschland ist die Zahl der Tuberkulose-Patienten im vergangenen Jahrzehnt um mehr als die Hälfte zurückgegangen. 2006 wurden etwa 5500 Erkrankungen erfasst, im Jahr davor waren es noch 6045 mehr Fälle. „Diese positive Entwicklung



Ein Makrophage attackiert TB-Erreger (rot).

Wo Bonus-Malus nur als Li

Acht KVen haben alternative Arznei-Vereinbarungen ausgehandelt

HAMBURG (di). Acht KVen haben die vom Gesetzgeber angeordnete Bonus-Malus-Regelung durch eine regionale Vereinbarung mit den Krankenkassen ersetzt. Für die Ärzte ergeben sich damit je nach Bundesland völlig unterschiedliche und zum Teil komplizierte Regelungen.

Nicht in allen Regionen führen die ablösenden Vereinbarungen zu einem Ersatz von Bonus-Malus. So bleibt die Ersatzregelung im Saarland eng an die Vorgabe angelehnt. Dort bleibt trotz Ersatzregelung ein individueller Bonus und Malus möglich.

BONUS-MALUS IN DER PRAXIS

Eine Serie der „Ärzte Zeitung“

Folge 6:

Was taugen die Alternativen?

Hamburg dagegen konnte auf eine schon bestehende Vereinbarung aufbauen, um die Bonus-Malus-Regelung zu umgehen. Die meisten KVen ablösende individuelle weil sie di